

# jojo



Das Journal der **Johanneskirchengemeinde Neumünster**  
Dezember bis März 2026





# Liebe Leserinnen und Leser des Johannes-Journals,

im Leben gibt es Wechsel und Beständigkeit. Und auch in unserer Gemeinde ändert sich gerade einiges. Das Team, das sich so viele Jahre regelmäßig und fleißig um den Seniorennachmittag gekümmert hat, wird diese Arbeit noch bis in den Dezember machen. Im Januar wird diese Veranstaltung anders weitergehen.

Auch unser Redaktionsteam verändert sich.

Außerdem wird es im Heft diesmal um Weihnachten auf anderen Kontinenten gehen. Spannende und informative Unterhaltung wünscht Ihnen und Euch

Andrea Marwedel und das Team

## Pastor Peter wieder im Dienst

Nach einer längeren Krankheitsphase hat Pastor Peter seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde wieder aufgenommen.

Im Rahmen seiner Wiedereingliederung wird er seine pastoralen Tätigkeiten schrittweise wieder aufnehmen und in den kommenden Monaten voraussichtlich ganz in den Dienst zurückkehren.

Lesen Sie in dieser Ausgabe des JoJo:

Editorial .....	2
Geistliches Wort .....	3
Aus der Gemeinde.....	4 - 6
Weihnachten auf anderen Kontinenten ..	7 - 9
Weihnachtsveranstaltungen.....	10
Kinder- und Jugendseite .....	11
Pfadfinder .....	12
Aus der Region .....	13
Werbung.....	14
Kontakte.....	15
Gottesdienste.....	16

DANKE

## Jubiläum für Benedikt Merk

Lieber Benedikt, im November 2015 hast Du die Leitung unserer Gemeindepfadfinder übernommen. Seit 10 Jahren führst Du mit viel, viel Kreativität und Herzblut die Geschicke des Stammes.

In dieser Zeit wuchsen die Mitglieder kontinuierlich an. Deine Ideen, besonders auch bei der Organisation von Sponsoren und Spendengeldern, versiegen nie. Besonderen Wert legst Du auf die spielerische Heranführung der ganz jungen Kinder. So wuchsen in den Jahren etliche neue Gruppen heran, die dann von den älteren Pfadis viele Handfertigkeiten erlernen und so auch jeweils Verantwortung übernehmen konnten.

Der Kirchengemeinderat sagt für all Dein vielfältiges und unermüdliches Wirken zum Wohle der Johannespfadfinder DANKE. Schön, dass wir Dich als Mitarbeiter in unseren Reihen haben.

An dieser Stelle wollen wir Dir auch herzlich danken für Deine Layoutarbeit an unserem JoJo.

Seit etlichen Jahren hast Du die Ausgaben unseres Gemeindejournals zuverlässig und mit gutem Geschick gestaltet.

Wir erinnern uns an so manches kreative Titelbild oder manche netten Comics, die Du auf den Seiten eingeflochten hast.

Mit der neuen Ausgabe hast Du den Stab des Layouters an Mia Beitz übergeben.

Nochmals ganz herzlichen Dank für Alles, was Du angepackt hast, lieber Benedikt.

Dein Pastor Michael Marwedel







## Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache  
dem Starken die Schwäche vergibt,  
wenn der Starke  
die Kräfte des Schwachen liebt,

wenn der Habewas  
mit dem Habenichts teilt,  
wenn der Laute  
bei dem Stummen verweilt  
und begreift,  
was der Stumme ihm sagen will,  
wenn das Leise  
laut wird und das Laute  
still,

wenn das Bedeutungsvolle  
bedeutungslos,  
das scheinbar Unwichtige  
wichtig und groß,

wenn mitten im Dunkel  
ein winziges Licht Geborgenheit,  
helles Licht verspricht,  
und du zögerst nicht,  
sondern du gehst  
so wie du bist  
darauf zu,  
dann,  
ja dann fängt Weihnachten an.



Mit diesen nachdenklichen Worten von Rolf Krenzer werden wir, liebe Gemeinde, hineingenommen in das Geheimnis von Weihnachten.

Mit der Geburt Jesu Christi taucht in das Dunkel der Menschheit ein zartes zerbrechliches kleines Kind wie ein wärmender Lichtstrahl auf. Es erhellt und bereichert unseren Alltag und will uns von Grund auf verändern, wenn wir es denn in unser Herz lassen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und erfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pastor Michael Marwedel





## So ein Tag, so wunderschön wie heute ...

Am 24. September waren die Türen des Gemeindehauses mal wieder weit geöffnet. Und viele Senioren kamen zur Geburtstagsfeier, die ja 2x im Jahr stattfindet. Der Raum füllte sich, es wurde immer voller!

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und der Pastor waren erstaunt und freuten sich, dass wirklich jeder Platz besetzt war.

Alle ließen sich Kaffee und Kuchen gut schmecken. Karin Didwischus und Barbara Intermann Klingenberg kümmerten sich um alle, die gekommen waren. Da blieb kein Teller leer.

Die Stimmung war super. Die Musikerinnen am Klavier und an der Flöte hatten viel Spaß, denn wenn viele Leute mitsingen, dann spielt es sich besonders gut. Sie stellten spontan ihr Programm um und so wurde unter anderem das Lied: „In der kleinen Konditorei“ gespielt und gesungen. Sogar getanzt wurde im Saal. Nach diesem wunderschönen Nachmittag gingen alle fröhlich nach Hause.

Der nächste Seniorengeburtstagskaffee wird am **25. März 2026 um 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Kirche Reuthenkoppel 9** stattfinden.

Alle, die von Oktober bis März Geburtstag haben sind eingeladen.

Verbringen Sie mit uns wieder einen so schönen Nachmittag. Es lohnt sich.

Andrea Marwedel

25.03.2026, 15 Uhr

nächster Termin der  
Geburtstagsfeier des  
Seniorentreffs



## Erzähl mir deine Geschichte – Stufen des Lebens 2025

Unter dem Motto: „Erzähl mir deine Geschichte“ stand der diesjährige Glaubenskurs Stufen des Lebens. An vier Abenden haben die Teilnehmerinnen die Lebensgeschichte von Mose zu sich sprechen lassen.

Mit bunten Tüchern als Symbole für die Liebe Gottes, das Volk Israel, Meer und Wüste wurde die uralte Geschichte lebendig und regte zu Gesprächen und Auseinandersetzungen mit der eigenen Lebensgeschichte an.

Die Kursteilnehmerinnen durften den Zuspruch erfahren, der als Lied gesungen wurde:

Ich bin der ich bin. Ich war der ich war. Ich geh mit dir mit. Ich bin für euch da.



Danke für die aufgeschlossene Gruppe und das tolle Team Monika Mundt, Birgit Prahm und Birgit Rähse.

Diakonin Bianca Hirth







#### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

in unserem Gemeindebrief, dem JoJo, werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 03.02.2026 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



#### Beerdigungen

Dr. Dieter Ahrendt, 89 Jahre

Alfred Lemke, 88 Jahre

Renate Harm, geb. Henniges, 73 Jahre

## Moin ich bin's, Pastoratskatze Toni!

Normalerweise bin ich die Chefin im Pastoratsgarten. Logisch – Pastoratskatze – Pastoratsgartenchefin.

Aber seit einiger Zeit tanzen mir die Wühlmäuse auf der Nase herum, gewissermaßen! So eine Frechheit! Sie wohnen sehr weit in der Erde, da komme ich nicht ran. Also kann ich nur zusehen. Sie kommen nicht raus, wie frustrierend!

Ich glaube, da steckt Fritzchen dahinter. Von dieser kleinen Lausemaus hatte ich ja im letzten JoJo schon berichtet.

Kater Leopold kommt mich seit einiger Zeit jeden Tag besuchen. Poldi ist sooo charmant und galant! Was für ein Mann! Ich vertreibe mir mit ihm viel lieber die Zeit, als dauernd nach diesen nervigen Mäusen zu suchen.

Ich habe Poldi schon mal von meinem Problem erzählt. „Klar helfe ich dir“ hat er gesagt „aber nur



wenn du auch bei mir nach Mäusen jagst. Das sind ganz spezielle Pappenheimer, das sage ich dir!“, hat er gesagt.

Na, mein Chef-Dosenöffner hat gerade solche Dinger in die Erde gesteckt, die den Mäusen Angst machen. Ich glaube, das nennt man „Teamarbeit“!

Da kann ich wohl ohne schlechtes Gewissen bei Poldi den Mäusen Beine machen.

Bis bald, eure Toni



## Weltgebetstags-Gottesdienst 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“

Das ist das Motto, das die Frauen aus NIGERIA für den Weltgebetstagsgottesdienst 2026 gewählt haben.

Nigeria – ein Land der Gegensätze und Superlative! Das Land, die Liturgie, die Lieder und das Leben der Menschen dort kennenlernen, dazu ist Gelegenheit wie immer am ersten Freitag im März, den 06.03.2026.



Wir sind dazu eingeladen in die Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde in der Tizianstraße 9-11.

Dort wollen wir gemeinsam den Gottesdienst feiern und eintauchen in diese uns fremde Lebenswelt der Menschen in Nigeria. Wir werden erfahren, welche Lasten Nigerianerinnen tragen – wortwörtlich und im übertragenen Sinne – aber auch, wie sie innere Rastplätze finden und den Glauben als Quelle der Hoffnung und des Mutes erleben.

Kommt! Bringt eure Last – und lasst uns in froher Gemeinschaft den Weltgebets-Gottesdienst 2026 feiern!

Uta Börstinger, Vors. KGR



## Seniorentreff – Leitungsduo verabschiedet sich



Auf 40 Jahre Seniorentreff kommen Karen Didwischus und Barbara Intemann-Klingenberg zusammen. Ich habe sie am 22. Oktober, am Ende eines Seniorentreffs im Gemeindehaus in der Reuthenkoppel besucht. Sie waren gerade dabei die Teilnehmenden zu verabschieden. Beide sind mit Leidenschaft dabei, das ist offensichtlich. Doch es sei Zeit für einen Wechsel, sagen sie.

Karen engagiert sich seit Januar 1996 in der Seniorenarbeit. „Die Leitung des Seniorentreffs damals war schon älter und unser damaliger Pastor Lothar Förster fragte mich, ob ich nicht Lust hätte mitzumachen. Ich dachte, warum nicht?

Das ist jetzt ziemlich genau 30 Jahre her,“ erzählt Karen. Sie fing damals zusammen mit Renate Förster an, ehrenamtlich für den Seniorentreff zu arbeiten. Später kamen Heike Sinterhauf und Bärbel Mahnke hinzu.

Barbara Intemann-Klingenberg ist seit 10 Jahren dabei. Damals suchte sie nach einer ehrenamtlichen Aufgabe, berichtet sie. Zunächst hatte sie an etwas gedacht, das mit ihrem Beruf zu tun hat – sie ist Grafikerin und gern kreativ tätig. So dachte sie an die Niederdeutsche Bühne. Doch in der Richtung ergab sich nichts.

Stattdessen suchte das Seniorenbüro der Stadt Neumünster Menschen, die sich in der Seniorenarbeit engagieren wollten. Insbesondere die Gemeinde Gadeland hatte Bedarf angemeldet. „Aber warum Gadeland, wenn ich in Wittorf wohne? Hier gibt es sicher auch Bedarf, dachte ich mir, und fragte vor Ort im Kirchenbüro bei Herrn Widell nach. Es ging dann alles ganz schnell. Kurze Zeit später gehörte ich zum Seniorentreff-Team,“ berichtet Barbara. „Damals waren wir zu viert. Heute sind wir nur noch

zu zweit. Das ist das absolute Minimum. Unsere Urlaube müssen wir gut planen. Außer in den Sommerferien. Da ist Sommerpause,“ ergänzt Karen.

Der Seniorentreff mit Programm findet alle 14 Tage mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus-Saal in der Reuthenkoppel statt. An den anderen Mittwochnachmittagen treffen sich die Senioren allein im Saal und spielen Karten bei Tee und Keksen.

Wie denn so ein Seniorentreff abläuft, will ich von den beiden Leiterinnen wissen.

Zunächst werde Kaffee getrunken und Kuchen gegessen, ungefähr eine halbe Stunde. Nach dem Ab- und Aufräumen im Saal und in der Küche gehe es gegen 16 Uhr mit dem Programmteil los. Am Tag meines Besuchs hatten sie Bingo gespielt.

Ansonsten gebe es Gehirnjogging und Rätsel, musikalische Nachmittage, Bilderreisen oder kleine Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen, teilweise von Externen oder von Karen und Barbara vorbereitet. Anregungen liefert das Heft „Bausteine der Seniorenarbeit“, das sechs Mal im Jahr erscheint.

„Zum Beispiel haben wir uns dieses Jahr zum Erntedankfest mit dem Thema „Brot“ auseinandergesetzt. Anstelle von Kuchen gab es verschiedene Brotsorten mit Butter zum Kaffee. Das kam sehr gut an,“ erinnert sich Karen. „Ja, im Gegensatz dazu ist Gehirnjogging nicht jedermanns Sache. Aber mittlerweile wird nicht mehr so laut gemurrt, wenn ich damit um die Ecke kommen,“ ergänzt Barbara schmunzelnd.

Besonders schöne Erinnerungen haben die Seniorentreff-Leiterinnen an die Ausflüge, die in der Regel einmal im Jahr stattfinden. „Toll war eine Stadtrundfahrt mit dem Bus durch alle Stadtteile von Neumünster, oder auch der Besuch im Schmetterlingsgarten in Aumühle. Das ist allerdings schon ein paar Jahre her“, schwärmt Karen.

Früher hat der Seniorentreff einen Reisebus voll bekommen. Heute fährt die Gruppe mit privaten PKW, weil die Teilnahmezahl deutlich geringer geworden ist. „Früher haben wir auch Fasching gefeiert. Dafür habe ich Hüte selbst gebastelt“, lacht Barbara. „Aber das kam dann mit der Zeit nicht mehr an.“

Karen und Barbara sind sich einig, dass die Seniorenarbeit Spaß macht und sie viel zurückbekommen haben. „Aber“, sagt Karen, „man wiederholt sich. Irgendwann ist es Zeit aufzuhören.“ Und dieser Punkt sei jetzt erreicht. Die Seniorinnen und Senioren sind traurig, doch es geht weiter.





Erst einmal werden Diakonin Bianca Hirth und Pastor Michael Marwedel die Leitung übernehmen. Allerdings findet der Seniorentreff mit Programm ab Januar 2026 nur noch einmal im Monat statt. An den Mittwochnachmittagen dazwischen ist weiterhin Klönschnack und Spieletreff in der Reuthenkoppel angesagt.

Das JoJo bedankt sich ganz herzlich bei Karen Didwischus und Barbara Intemann-Klingenberg für die langjährige ehrenamtliche Arbeit und wünscht ihnen alles Gute und Gottes Segen für neue Aktivitäten und Herausforderungen.

Wer Lust bekommen hat, ehrenamtlich beim Seniorentreff mitzuarbeiten, meldet sich gerne im Kirchenbüro bei Dirk Widell (Kontakt Daten s. vorletzte Seite des JoJo).

Angelika Schiffer

## Änderungen bei den Seniorennachmittagen

Ab dem neuen Jahr wird es durch den Abschied des bisherigen Teams von Karen Didwischus und Barbara Intemann-Klingenberg bei der Durchführung der Seniorennachmittage kleine Veränderungen geben: Generell bleiben die wöchentlichen Mittwochnachmittage. Zwischen 15.00 und 17.00 Uhr laden wir zum Nachmittag in den Saal der Reuthenkoppel 9 ein.

An den ersten 3 Mittwochnachmittagen wird zum Spielenachmittag eingeladen.

Am letzten Mittwoch gibt es in der Regel ein inhaltliches Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen. Diese Nachmittage werden entweder von P. Marwedel, der Diakonin Bianca Hirth oder weiteren Referenten gestaltet. Im Sommer gibt es auch weiterhin den beliebten Ausflug genauso die halbjährlichen SeniorengGeburtstagsnachmittage und die obligatorische Weihnachtsfeier. Es wird auch wie bisher ein Fahrdienst mit dem Taxi angeboten.

Nun noch eine kleine Bitte in eigener Sache:

Wer Lust und Zeit hat, beim Einschenken und Abräumen einmal im Monat zu helfen, melde sich gerne bei uns.

Wir freuen uns auf schöne lebendige Nachmittage mit Ihnen.

Pastor Michael Marwedel

### nächste Termine des Seniorentreffs:

- 07.01. Spielenachmittag, erstes Treffen im neuen Jahr
- 28.01. Verabschiedung von Karen Didwischus und Barbara Intemann-Klingenberg
- 25.02. „Masken“ mit Diakonin Bianca Hirth

## Christmas Celebration Pfadfinder aus Afrika zu Besuch

Weihnachten ist für viele eine Zeit der Begegnung, des Feierns und der Nähe. In Uganda organisieren die Mercy Scouts jedes Jahr große



Feiern in mehreren Gemeinden, um die Festtagsstimmung lebendig zum Ausdruck zu bringen und vielen Kindern ein schönes Weihnachtsfest zu ermöglichen. Mit Musik, Tanz, Lachen und einem gemeinsamen Essen bringen sie im Dezember ganze Dörfer zusammen und schaffen so unvergessliche Erinnerungen.

Was vor über zwanzig Jahren als kleine Initiative begann, hat sich inzwischen zu einer Tradition entwickelt. Während die Pfadfinder\*innen in Uganda das ganze Jahr über in verschiedenste Projekte involviert sind, bleibt das Weihnachtsfest für viele ein Highlight. Schon lange Zeit vorher beginnen die Vorbereitungen: Dorfplätze werden geschmückt, bunte Dekorationen gebastelt und Lichterketten aufgehängt.

Geplant und durchgeführt wird das Fest auch mit





Unterstützung von jungen Scouts, die sich ganz nach dem Pfadi-Motto "Learning by Doing" ein abwechslungsreiches Programm von kleinen Theaterstücken über gemeinsame Lieder bis hin zu Spielen für Groß und Klein ausdenken. Dabei ist es laut dem Direktor der Mercy Scouts, Gidds Bambaga, immer besonders schön zu sehen, wie Jugendliche Verantwortung übernehmen: Sie organisieren nicht nur die Programmpunkte, sondern betreuen die Kinder, koordinieren Auf- und Abbau und lernen dabei Teamgeist und Führungsstärke, die weit über die Weihnachtszeit hinaus wirken.



Wenn das Fest beginnt, liegt eine einzigartige Stimmung in der Luft. Musik spielt, Kinder tanzen und lachen, und im ganzen Dorf ist eine Gemeinschaft spürbar, die Menschen unterschiedlichen Alters verbindet und zeigt, wie viel durch freiwilliges Engagement und Zusammenhalt entstehen kann.

Ein besonderer Höhepunkt der Feier ist jedes Jahr das gemeinsame Essen. Familien, Nachbar\*innen und Gäste aus den umliegenden Dörfern kommen

zusammen, teilen Reis, Kartoffeln, Bohnen, verschiedenes Gemüse und Fleisch, erzählen Geschichten und genießen die festliche Atmosphäre.

Am Ende des Tages bleibt vor allem eines: tiefe Dankbarkeit für alle, die mitgeholfen, unterstützt oder einfach nur mitgefeiert haben. Für viele ist dieses Fest nicht nur ein Highlight des Jahres und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen, sondern auch eine Inspiration, selbst Verantwortung zu übernehmen und sich in der eigenen Gemeinde zu engagieren.

Die Arbeit der Mercy Scouts zeigt, dass Veränderung oft im Kleinen beginnen kann. Erfahrungen wie ein gemeinsam gefeiertes Fest oder ein geteiltes Essen beschern nicht nur den Kindern Freude, sondern stärken Zusammenhalt bei Groß und Klein. Ihr Engagement ist ein Beispiel für gelebte Nächstenliebe, die den Menschen viel mehr schenkt als ein Festmahl oder eine eintägige Veranstaltung. Es schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft, in der Menschlichkeit und Miteinander das schönste Weihnachtsgeschenk sind.

**Paula Schmidt,**  
Pfadfinderin

## Wie feiern die Christen in Afrika das Weihnachtsfest?

Weihnachten wird von den Christen in der ganzen Welt gefeiert. Auch in Afrika.

Der Kontinent ist groß und es gibt viele verschiedene Länder wie z.B. Äthiopien, Botswana, Kenia oder Tansania.

Auch dort wird die Geburt Christi in Gottesdiensten gefeiert. Allerdings etwas anders als hier bei uns. Es gibt große Prozessionen durch die Stadt und die Gottesdienste sind meist mitten in der Nacht bis zum Morgen. Da wird getanzt, gesungen und Trommeln sind auf weite Entfernung zu hören. Die Menschen tragen bunte Kleider.

Zu Hause werden viele Verwandten eingeladen und zur Feier des Tages eine Ziege oder ein Huhn geschlachtet.

Auch die Tradition des Weihnachtsbaumes gibt es in Afrika. In Kenia schmückt man tatsächlich noch

Zypressen. Das wird seit der Kolonialzeit so gemacht. In anderen afrikanischen Ländern werden Palmen geschmückt.

In Südafrika gibt es neben gebratenem Hähnchen oder Truthahn oft auch das sogenannte Bobotie. Das ist ein Auflauf der mit Hackfleisch, herzhaftem Gemüse und süßem Obst zubereitet wird. Auch gegrillt wird sehr häufig. (Die Temperaturen sind ja etwas anders als hier bei uns.)

Traditionell wird in Afrika länger gefeiert als in Europa. Meist bis zum neuen Jahr.

In Tansania ist laute, fröhliche Musik und Tanz, über mehrere Tage, ein Muss.

Auch die Kirchen selber sind ganz verschieden. In Äthiopien gibt es mehrere Felsenkirchen sowie das Höhlenkloster Né akuto Lé ab.

Ich finde es schön, dass die Traditionen, das Christfest zu feiern, auf der ganzen Welt so vielfältig und bunt sind.

**Andrea Marwedel**





## Weihnachten in den Sommerferien

Leise rieselt der Schnee.....

Ein Wunsch, der bei uns hin und wieder in Erfüllung geht. Nicht so in Australien! Dort wird das Weihnachtsfest mitten in den Sommerferien bei bis zu 35 Grad Hitze gefeiert. Doch die Australier wissen sich zu helfen. Statt eines Schneemannes bauen sie sich am Strand eben einen "Weihnachtssandmann"!

Doch wie verleben die Menschen auf der anderen Seite der Erdkugel die Weihnachtszeit?

In den Städten beginnt der Weihnachtstrubel bereits im Oktober! Die Straßen erstrahlen in greller Festtagsbeleuchtung und sollen zum Einkaufen einladen. Hier rieselt dann auch künstlicher Schnee auf die Menschen nieder. Schon im November schmücken die Australier ihre Häuser und Vorgärten grell und bunt. Sowohl aufgeblasene Weihnachts- als auch Schneemänner winken einem überall zu. Für unsere Augen vielleicht zu kitschig und typisch amerikanisch.

An den Stränden sind vorweihnachtliche Partys mit Freunden, Kollegen oder auch der Familie sehr beliebt. Mit einer roten Zipfelmütze auf dem Kopf wird gegrillt, getanzt und gesungen. Weihnachtsmänner auf Surfbrettern gleiten durch die Wellen. So geht es den ganzen November und Dezember bis zum Weihnachtsfest.

Den Heiligabend wie wir ihn kennen, gibt es in Australien nicht. Der eigentliche Weihnachtstag ist der 25. Dezember. Nur er ist auch ein gesetzlicher Feiertag. Australien ist ein Einwanderungsland, in dem mehr als 100 Religionen miteinander verschmelzen. Das Christentum ist derzeit mit 51% die größte Religion. So treffen sich traditionsge-



mäßig schon am Heiligabend viele Menschen zum gemeinsamen "Carols by Candlelight" auf öffentlichen Plätzen und in Parks. Alle haben eine angezündete Kerze in der Hand und singen gemeinsam Weihnachtslieder, oft sogar begleitet von einem Orchester. Das

Geld für Eintrittskarten und Kerzen wird als Spende für die Organisation blinder und sehbehinderter Menschen gesammelt.

In vielen Kirchen finden am späten Nachmittag festliche Andachten mit Krippenspiel und am Abend dann sogenannte Christvespern mit Lesung der Weihnachtsgeschichte, Gebeten und Weihnachtsliedern statt.



Doch der eigentliche Weihnachtstag ist der 25. Dezember. Wie wird er gefeiert? Fröhlich, in der Regel noch im Nachthemd oder Pyjama, versammelt sich die Familie unter dem reichlich geschmückten - meist künstlichen - Tannenbaum. Die Geschenke werden ausgepackt und Weihnachtslieder gesungen. Wer mag, geht danach in die Kirche um dort im Gottesdienst die Geburt Jesu zu feiern.

Am Nachmittag beginnen dann die großen Familienfeiern mit reichlich gutem Essen. Meist trifft man sich am Strand zum Grillen, Baden und dem beliebten Cricketspiel.

Wer zu Hause feiert, bevorzugt kalte Braten wie Schinken und Truthahn. Zum Nachtisch ist der englische Plum Pudding sehr beliebt. Da es keinen zweiten Feiertag gibt, endet damit in Australien eigentlich auch schon das Weihnachtsfest. Wer nicht wieder zur Arbeit muss, verbringt seine freien Tage weiterhin gern mit der Familie am Strand.

Der Strand ist in unseren Breiten nun zwar nicht der bevorzugte Ort, aber Weihnachten im Kreis der Familie zu feiern, das ist auch hier gute Tradition. Ihnen allen Frohe Weihnachten!

Margrit Riesenberg



## Lebendiger Adventskalender



Da leuchtet er wieder,  
der Herrnhuter Stern!

Auch dieses Jahr wird  
er uns wieder in der  
Adventszeit erfreuen.  
Kommen Sie vorbei zu  
einem kurzen Innehal-  
ten mit einer kleinen

Andacht und auf alle Fälle ganz viel Singen!  
Folgende Gastgeber erwarten Sie:

**Am Donnerstag, den 04.12., um 17 Uhr**  
der Johannes-Kindergarten in der Reuthenkoppel 9,  
**am Freitag, den 05.12., um 18 Uhr**  
die Johannes-Pfadfinder auf der Pfadfinderwiese im  
Iltisweg,  
**am Donnerstag, den 18.12., um 18 Uhr**  
der Chor Einigkeit Wittorf vor dem "Riva",

Herzlich willkommen, die Gastgeber freuen sich auf  
Sie.

## Adventskonzert mit Chor Einigkeit

Weihnachten, das größte und sicherlich auch  
schönste Fest des Jahres ist schon wieder in Sicht.  
Überall sind weihnachtliche Klänge, die auf dieses  
Fest einstimmen sollen, zu hören. Meist in Kauf-

häusern oder auf Weihnachtsmärkten.

Chor Einigkeit präsentiert auf seinem diesjährigen  
Adventskonzert Lieder, die nicht unbedingt dort  
zu hören sind. Aber auch wir wollen Sie auf Weih-  
nachten einstimmen und bieten Ihnen eine musi-  
kalische Reise durch verschiedene Länder, singen  
Altbekanntes, aber auch neue Klänge werden zu  
hören sein.

Weihnachten ist ein Fest, das alle Menschen auf der  
Welt verbinden sollte – wie die Musik auch!

Seien Sie dabei, wenn Chor Einigkeit Wittorf **am  
14.12.25 um 16 Uhr** in der Johanneskirche an der  
Reuthenkoppel zu sehen und zu hören ist. Als Gäste  
begrüßen wir den Rolandchor aus Bad Bramstedt,  
der ebenfalls von Chorleiter Martin Werner geleitet  
wird. Im Anschluss an das Konzert laden wir traditi-  
onell wieder zu Punsch und Schmalzbrot ein.  
Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden er-  
beten.

## Weihnachtskonzert mit Swing Company

In der Johanneskirche findet am **Dienstag, den 9.12.  
um 19 Uhr** wieder das Swing Konzert mit der Big  
Band Swing Companie statt. Das ist ja schon gute  
Tradition bei uns.

Die Uhrzeit kann man im Internet unter:  
**swing-company-bigband.de** erfahren.

2 Wochen vor dem Konzert werden Plakate ausge-  
hängt.

### Impressum:

#### Herausgeber:

Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde  
Reuthenkoppel 11, 24539 Neumünster

#### Redaktion:

Kirsten Göpner, Andrea Marwedel,  
Benedikt Merk, Margrit Riesenberg,  
Angelika Schiffer, Dirk Widell,  
Mia Beitz

V.i.S.d.P.: Andrea Marwedel

**Auflage:** 3.500 Exemplare

Das JoJo wird an alle Haushalte in Wittorf  
und Padenstedt-Kamp kostenlos verteilt.

Die nächste Ausgabe des JoJo erscheint am  
01.12.2025.

Redaktionsschluss ist am 27.10.2025.

#### Konzeption:

INMEDIUM GmbH, Werbeagentur  
Goebenstraße 10, 24534 Neumünster.

jojo wird auf 115 g CO<sub>2</sub> neutralem Recy-  
clingpapier mit 100% Altpapieranteil ge-  
druckt.

**Druck:** Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestr. 4, 24537 Neumünster





## Neues aus der Kita

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da...

So schallt es momentan aus allen Gruppen. Wir genießen die Herbsttage, laufen durch Blätterhaufen, haben selbstgekochtes Apfelmus genossen und

lassen uns vom Wind durchpusten.



Am 04.11.2025 hatten wir unser Lichterfest. Der Spielplatz war von vielen Lichtern erhellt und wir haben um das Lagerfeuer Lieder gesungen. Die

Kinder haben in den Gruppen Laternen gebastelt und haben mit diesen das Dunkel zum Leuchten gebracht. Der Garten hat bei diesem Fest eine ganz

andere Atmosphäre als sonst. Einfach schön. Wir konnten uns dann noch am Buffet stärken. Vielen Dank an die Eltern, die die Leckereien mitgebracht haben.

Nun geht es auf Weihnachten zu. Eine Zeit, die im Kindergarten ganz besonders ist. Das Warten aushalten und sich auf die Geburt des Christkinds freuen... Dies wirkt auf uns alle und macht diese Zeit so spannend.

Kirsten Göpner



# GEZEITEN-CAFÉ

IN RUHE MIT ALLEN  
SINNEN GENIEßEN

**DAS GEZEITEN-CAFÉ IM GRAF RECKE QUARTIER NEUMÜNSTER:** Mitten in der Stadt und gleichzeitig herrlich ruhig auf dem Südfriedhof gelegen. Leicht zu erreichen, mit vielen kostenlosen Parkplätzen und Raum für Ihr Fahrrad. Barrierefrei. Mit Spazierwegen auch für mobilitätseingeschränkte Menschen.



### Das Gezeiten-Café – ein Ort der Begegnung

Ganz gleich, ob Sie im Kreis Ihrer Familie Abschied nehmen oder mit Freunden nach einer Fahrradtour den Sommer begrüßen möchten: In unserem Gezeiten-Café auf dem Südfriedhof in Neumünster laden wir Sie herzlich zum Innehalten und Genießen ein.

Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von unseren hausgemachten Leckereien verwöhnen.

Oder genießen Sie Ihren Kaffee auf unserer Sonnenterrasse.



Nehmen Sie Platz an unseren liebevoll gedeckten Tischen.



### Öffnungszeiten

Wochentags 11–17 Uhr,  
Mittwoch Ruhetag,  
Samstag und Sonntag 14–17 Uhr.

Plöner Straße 130, 24534 Neumünster  
Weitere Infos unter  
[www.graf-recke-quartier-neumuenster.de](http://www.graf-recke-quartier-neumuenster.de)



### Immer gerne für Sie da

Leiterin Karin Jahnke  
Telefon 0 43 21. 965 81 47  
[k.jahnke@graf-recke-stiftung.de](mailto:k.jahnke@graf-recke-stiftung.de)



Graf Recke Stiftung  
das Leben messen



## Herbstlager der Pfadfinder

Es war wieder soweit: Am 18.10. brachen wir zu unserem alljährlichen Herbstlager auf! Diesmal führte uns unser Weg nicht nur nach Wittenborn, sondern auf eine faszinierende Weltreise!

In den sechs unglaublichen Tagen erlebten wir die aufregendsten Abenteuer! Wir haben eine spannende Schatzsuche in der ägyptischen Wüste erlebt, und in unserer eigenen kleinen Pasta-Fabrik in Italien Nudeln selber hergestellt.

Unsere Abende waren einfach der Hammer! Wir haben sie am gemütlichen Lagerfeuer verbracht. Es gab auch ein spannendes Nachtgeländespiel, bei dem wir uns Rätseln der italienischen Mafia stellen mussten.

Das Wetter war zwar nicht subtropisch wie in Australien, aber trotzdem war es fantastisch! Wir hatten wirklich Glück! Wir blieben meistens trocken und waren immer gut gelaunt. Und als ob das nicht schon genug wäre, gab es am Ende des Lagers auch noch die „Eiskothe“ dazu! Das ist ein Abzeichen, das nur an diejenigen verliehen wird, welche bei Minustemperaturen draußen (oder im Zelt) übernachteten. Das war wirklich ein tolles Erlebnis.

Nach unvergesslichen Tagen voller spannender Eindrücke und faszinierender Erfahrungen ging es schließlich nach Hause. Wir hatten nicht nur wunderschöne Erinnerungen, sondern auch eine Vielzahl selbstgemachter Mitbringsel aus aller Welt.

Janne Neuwald und Lina Plieth,  
Johannes-Pfadfinder

## Mitmach-Tag mit Pfadfinder/-innen aus Uganda

Am 22. September wurde in der Reuthenkoppel ein Mitmach-Tag mit 7 ugandischen Pfadfinder/-innen veranstaltet. Während ein Großteil der „Mercy Scouts“ mit in der Reuthenkoppel war, wurde im Gemeindehaus im Iltisweg fleißig gekocht und getan. Angefangen mit Spiel und Spaß, ging es nachher schnell zum ersten Programmpunkt über. Dort wurde uns gezeigt, wie man aus bereits genutzten Sachen Neues machen kann. So gingen am Abend einige mit personalisierten Armbändern in jegli-



Arnold und Leonie machen Armbänder aus recycelten Materialien

chen Farben nach Hause, während andere Glasflaschen verzierten. Zwischendrin war noch Zeit für eine kleine Tanzeinlage - zuerst wurde der

Tanz vorgeführt, danach durfte jeder mitmachen.

Während die einen tanzten, brachten andere das Essen aus dem Iltisweg in die Reuthenkoppel. Damit waren wir jetzt vollzählig, und nachdem den ganzen Tag gekocht wurde, konnte jetzt jeder der Anwesenden ugandisches Essen probieren. Um den Tag ausklingen zu lassen, wurde uns noch erzählt, welche Projekte die Mercy Scouts in ihrer Heimat bearbeiten. Zudem wurden Fotos gezeigt, und es herrschte ein reger Austausch zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen Pfadfinder/-innen und ihrem Tun hier und in Uganda.



An diesem Tag konnten sowohl Klein und Groß vieles lernen und mitnehmen.

Basti Parton und Leonie Kruse,  
Johannes-Pfadfinder

## Kinderkirche

An folgenden Samstagen, jeweils um 15 Uhr, findet wieder der Kinderkirche statt:

13.12.2025,  
24.01.2026,  
14.02.2026.







## Unsere neue Layouterin

Hallo Mia,  
wir freuen uns sehr,  
dass du ab jetzt in  
unserem JoJo-Team  
dabei bist.

**Wie bist du auf uns  
aufmerksam gewor-**

Mia Beitz: Ich habe  
eine Freundin be-  
sucht, da erzählte mir ihr Vater, dass die JoJo-Re-  
daktion eine neue Layouterin sucht. Das hat mich  
sofort interessiert.



**Was machst du beruflich?**

M. B.: In diesem Jahr habe ich mein Abitur gemacht  
und dann eine Ausbildung zur Mediengestalterin  
begonnen. Da kann ich das Erlernte auch gut in der  
Arbeit mit dem JoJo anwenden und mich weiterbil-  
den.

**Was fasziniert dich denn am Beruf Grafikerin?**

M. B.: Ich mag schon immer gerne Dinge kreativ  
gestalten, das habe ich auch schon als Schülerin ge-  
macht. Nun kann ich mein Hobby zum Beruf ma-  
chen.

Die Vielseitigkeit dieses Berufs fasziniert mich be-  
sonders. Auch die Aufträge sind sehr vielfältig. Wir  
gestalten Flyer, Plakate, Fahrzeugbeschriftungen,  
Websites, Kalender oder auch Textilien. Die Ab-  
wechslung ist garantiert.

**Was machst du so in deiner Freizeit?**

M. B.: Ich spiele für mich selbst Klavier. Außerdem  
verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden.  
Ganz ohne Gestalten geht es auch in meiner Freizeit  
nicht, selbst wenn ich das im Beruf schon täglich  
tue. Ich kümmere mich in meiner Freizeit ab jetzt  
gerne um das Layout des JohannesJournals.

Vielen Dank liebe Mia und auf gute Zusammenar-  
beit.

**Andrea Marwedel**

## Punsch und Plausch an der Erlö- serkirche Gadeland

Ein bisschen Punsch, ein bisschen Plausch, ein biss-  
chen Glühwein, ein leckerer Snack und dabei die  
Stimmung des Abends genießen, wenn der Tannen-  
baum in zartem Licht erstrahlt.

Auch in diesem Jahr findet wieder Punsch und  
Plausch an der Erlöserkirche Gadeland an einem  
jeden Freitag vor den Adventssonntagen von 17-21  
Uhr statt. Es gibt ein vielfältiges Programm.

**28.11.:** Start der Pfadfinder Gadeland mit Liedern am  
Lagerfeuer und u.a. Chai Tee

**05.12.:** Die Schweinegilde Gadeland präsentiert sich  
mit Lagerfeuer, Grillwurst und anderen Leckereien.

**12.12.:** Das Kinderhaus Gadeland ist zusammen mit  
der Freiwilligen Feuerwehr Gadeland zu Besuch mit  
Basar und u.a. Waffeln und vielem mehr. Den Ab-  
schluss macht dann der TSV Gadeland zusammen  
mit der Freiwilligen Feuerwehr Gadeland.

Neugierig geworden? Dann kommen Sie gerne vor-  
bei und genießen mit uns gemeinsam die Advents-  
zeit.

---

## Es wird besinnlich... Gottesdienst mit Gospelchor

So langsam werden die Tage kürzer und das Wet-  
ter ungemütlicher, also Zeit es sich gemütlich zu  
machen. Zu Hause, oder bei uns in der Kirche bei  
stimmungsvoller Atmosphäre und vielschichtiger  
Musik. Mal lebendig, mal besinnlich, hoffnungsvoll  
oder adventlich.

Und so lade wir alle ganz herzlich zu folgendem  
Termin ein:

Am Freitag, den 28. November um 18 Uhr läuten wir  
in der Erlöserkirche Gadeland mit einem Gospelgo-  
ttesdienst zusammen mit dem Gospelchor schon  
einmal die Adventszeit ein. Wer bunte und advent-  
liche Gospelmusik mag und schon einmal in ad-  
ventliche Stimmung kommen möchte, ist herzlich  
eingeladen mit uns zu feiern.



## TISCHLEREI RICHARDT

T: 0 43 21 – 8 44 50

info@tischlereirichardt.de  
www.tischlereirichardt.de  
Havelstraße 17, 24539 Neumünster



Lindenstraße 56 · 24539 Neumünster

Tel.: 04321-88 38 38 info@steffen-und-ott.de  
Fax: 04321-88 38 36 www.steffen-und-ott.de

f www.facebook.com/steffenundott f



Ergänzende unabhängige  
Teilhaberberatung



Wasbeker Straße 145a  
24534 Neumünster  
Tel. 04321 5588360 & 5588361  
Fax 04321 5393667  
EUTB@verein-lebenshilfe-nms.de  
www.verein-lebenshilfe-nms.de



Ergänzende unabhängige  
Teilhaberberatung

### EUTB Beratungsstelle 360 Grad Neumünster

- wir informieren, beraten und unterstützen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen
- bieten Orientierung in allen Fragen zu möglichen Rehabilitations- und Teilhabeleistungen
- kostenlos und unabhängig nach den individuellen Bedürfnissen der Ratsuchenden, ergänzend zur Beratungspflicht öffentlicher Stellen



Täglich 24 h  
erreichbar

### Ein Bestattungsvorsorgevertrag schafft Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Wünsche.

☎ 04321 – 92770



**Johannes Selck**  
Bestattungsinstitut seit 1687

Plöner Straße 108  
24536 Neumünster  
info@selck.de  
www.selck.de

Werbung



## Persönlich. Erfahren. Kompetent.

Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer



**HORST**  
Bestattungen

Dorfstraße 10-12  
Neumünster-Einfeld  
Hauptstraße 32  
Neumünster-Brachenfeld

- Alle Friedhöfe
- Alle Bestattungsarten
- Eigene Trauerhalle
- Aufbahrungsräume

**Telefon 99 700**  
24 Stunden täglich

www.horst-bestattungen.de

## Mehr als Pflege in Neumünster

Häusliche Pflege | Hausnotruf  
Pflegeberatung | Palliativpflege  
Tagespflege | Demenz-WG

Weitere Informationen:  
0800 360 03 78 | pflege-neumuenster@diakonie-altholstein.de  
www.diakonie-altholstein.de

**Pflege**  
Diakonie Altholstein





## Treffpunkte

Termine bitte bei Ansprechpartner/-in anfragen

### Besuchsdienstkreis

Pastor Hajo Peter, Telefon 4 99 55 99

### Chor Einigkeit Wittorf

Do. 20 Uhr

Reuthenkoppel 9

Brigitte Hildebrandt, Telefon 7 34 05

### Frauenkreis

1. Do. im Monat 15 Uhr

Reuthenkoppel 9

Diakonin Bianca Hirth, Telefon 8 30 77

### Gemeindepaten

Illtisweg 5

Pastor Hajo Peter, Telefon 4 99 55 99

### Mamifaktur

Hanna Michaeli,

mamifaktur@johanneskirche-nms.de

### Midlife-Kreis

Gemeindebüro, Telefon 85 21 04

### Pfadfinder

Fr. 16.30 - 17.45 Uhr

Illtisweg 5

Benedikt Merk, Tel. 9 52 54 76

### Seniorentreff

Mi. 15 - 17 Uhr

Gemeindebüro, Telefon 85 21 04



## Mitarbeiter/-innen

Uta Börstinger,

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Telefon 8 49 04

u.boerstinger@johanneskirche-nms.de



Dirk Widell, Gemeindesekretär

Reuthenkoppel 11, Telefon 85 21 04

Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

d.widell@johanneskirche-nms.de



Michael Marwedel, Pastor

Reuthenkoppel 11, Telefon 9 63 92 23

m.marwedel@johanneskirche-nms.de



Hajo Peter, Pastor

Illtisweg 5, Telefon 4 99 55 99

h.peter@johanneskirche-nms.de



Heidrun Kammer, Küsterin

Reuthenkoppel 11, Telefon 85 21 04

info@johanneskirche-nms.de



Kirsten Göpner, Leiterin des Johannes-KiGa

Reuthenkoppel 9, Telefon 8 28 72

Montag bis Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

kiga@johanneskirche-nms.de



Bianca Hirth, Diakonin

Illtisweg 5, Telefon 8 30 77

Handy-Tel. 0170-6583380

b.hirth@johanneskirche-nms.de



Benedikt Merk, Leiter Pfadfinder

Illtisweg 5, Telefon 9 52 54 76

b.merk@johanneskirche-nms.de



**Konten** (Kto.-Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein)

**Gemeinde:** DE30 5206 0410 9606 5065 00

**Johannes-KiGa:** DE74 5206 0410 9706 5065 00

**Internet:** [www.johanneskirche-nms.de](http://www.johanneskirche-nms.de)

[www.pfadis-johannes.de](http://www.pfadis-johannes.de)

[www.choreinigkeit.de](http://www.choreinigkeit.de)





## Unsere Gottesdienste - normalerweise 10.00 Uhr in der Johanneskirche

\* Abendmahlsgottesdienst mit Wein \*\* Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft

07.12. Gottesdienst zum 2. Advent,  
Pastor Hajo Peter und  
Diakonin Bianca Hirth

13.12. **15.00 Uhr**, Kinderkirche,  
Diakonin Bianca Hirth

14.12. 3. Advent, Einladung zum  
Gottesdienst nach Rickling um  
**10.30 Uhr** im Gemeindehaus  
Eichbalken 2  
Ein Fahrdienst ist eingerichtet,  
**Abfahrt 10.00 Uhr** Johannes-  
kirche

21.12. 4. Advent, Einladung zum Got-  
tesdienst nach Gadeland um  
**10.00 Uhr**

24.12. **14.00 Uhr**, Weihnachtsgottes-  
dienst mit Pastor Hajo Peter

24.12. **15.30 Uhr**, Familiengottes-  
dienst mit Krippenspiel mit  
Diakonin Bianca Hirth

24.12. **17.00 Uhr**, Christvesper mit  
Friedenslicht  
mit Pastor Michael Marwedel  
und Pfadfinder/-innen

24.12. **23.00 Uhr**, Christmette, Pastor  
Michael Marwedel

25.12. **10.00 Uhr** Gottesdienst zum 1.  
Weihnachtstag im Seniorenheim  
Haus an der Stör, Störwiesen 44  
(Cafeteria),  
Pastor Michael Marwedel

26.12. 2. Weihnachtstag, Einladung  
zum Singegottesdienst nach  
Rickling um **10.30 Uhr** in der  
Dorfkirche  
Ein Fahrdienst ist eingerichtet,  
**Abfahrt 10.00 Uhr** Johannes-  
kirche

28.12. **kein Gottesdienst**

31.12. Einladung zum Gottesdienst  
mit Abendmahl nach Rickling  
um **18.00 Uhr** in der Dorfkir-  
che, An der Kirche 1  
Ein Fahrdienst ist eingerichtet,  
**Abfahrt 17.30 Uhr** Johanneskir-  
che

04.01. Gottesdienst mit Abendmahl\*,  
Pastor Michael Marwedel

11.01. Wir laden ein zum Gottesdienst  
nach Gadeland um **10.00 Uhr**  
mit Pastorin Lea Amtag,  
Erlöserkirche, Am Hang 1

18.01. Gottesdienst,  
Pastor Hajo Peter

24.01. **15.00 Uhr**, Kinderkirche,  
Diakonin Bianca Hirth

25.01. Einladung zum Gottesdienst nach  
Rickling um **10.30 Uhr** im Gemein-  
dehaus Eichbalken 2  
Ein Fahrdienst ist eingerichtet,  
**Abfahrt 10.00 Uhr** Johanneskirche



Veranstaltungen finden Sie auf  
unserer Homepage unter dem  
Reiter „Termine“.